

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Kunst-Station Sankt Peter,

in dieser Woche starten wir mit der dritten Position im Rahmen von REPLACE RUBENS. Der britische Maler, Bildhauer und Objektkünstler Liam Gillick, vielen bekannt von der Gestaltung des Deutschen Pavillons auf der 53 Biennale Venedig im Jahr 2009, präsentiert seine Arbeit "Kinetic Energy of Rigid Bodies". In der großformatigen Wandgrafik bringt Gillick abstraktes Denken und figurative Darstellung, Schmerz und Rationalität zusammen.

In den letzten zwanzig Jahren hat der Künstler, der sowohl für seine minimalistischen Werke als auch seine kritischen-reflexiven "entmaterialisierten" Arbeitsweisen als Autor und Kritiker bekannt ist, ein umfangreiches Archiv aus mittelalterlichen Drucken angelegt. In groß aufgezogenen Vinylgrafiken ergänzt er Holzschnitte – Illustrationen aus mittelalterlichen Handschriften – mit Kommentaren zu Konsum und Produktionsbedingungen.

In der Kunst-Station Sankt Peter zeigt Gillick das aus medizinisch-chirurgischen Handschriften und Drucken des Spätmittelalters bekannte Motiv des Wundenmanns. An genau jener Stelle, an der sonst Peter Paul Rubens' "Kreuzigung Petri" den qualvollen Moment des Märtyrertods zeigt, sinniert Gillicks Wundenmann mit stoischer Miene anhand einer Formel der klassischen Mechanik über die kinetische Energie von starren Körpern (kinetic energy of rigid bodies).

Eine formale Eröffnung ist aus den bekannten Gründen nicht möglich. Wir bieten zum geplanten Termin an diesem Mittwoch, 21. April, stattdessen mit erweiterten Öffnungszeiten von 18.00 bis 20.30 Uhr (rechtzeitig bis zum Beginn der Ausgangssperre) ein "Soft Opening" an. Die Kuratorin Anne Mager, P. Stephan Kessler und ich stehen für Fragen und Gespräche bereit.

Gillicks Beitrag ist die dritte Position der Ausstellungsreihe REPLACE RUBENS, in der bislang Gerhard Richter und Walid Raad während der Restaurierung der "Kreuzigung Petri" die südliche Ostwand neu bespielten. Die Reihe wird ab Juni von Kara Walker fortgesetzt und findet ihren Abschluss im Herbst mit einer Position der Kölner Künstlerin Jana Schröder.

Geben Sie diese Informationen bitte gern auch an andere Interessierte weiter, bleiben Sie bitte gesund und seien Sie herzlich willkommen!

Dr. Guido Schlimbach
Kunst-Station Sankt Peter Köln

bis 6. Juni 2021
Liam Gillick (REPLACE RUBENS III)

20. Mai bis 20. Juni 2021
Lothar Wolleh "Sankt Peter in Sankt Peter"
(TURM RAUM KUNST)